

Kirche ist mehr als Sonntagsgottesdienst

Katholische Kirche geht mit neuem Erscheinungsbild auf die Menschen im Landkreis zu

Ein Piercing im Mundwinkel, ein selbstbewusster Blick, die Lippen frech gespitzt – so blickt eine junge Frau auf einer Postkarte des katholischen Dekanats den Betrachter an. „So wie du bist“ steht dabei und „Katholische Kirche im Landkreis Ludwigsburg – herzlich willkommen“.

LUDWIGSBURG (p). Mit insgesamt zehn höchst unterschiedlichen Charakterköpfen hat die katholische Kirche im Landkreis eine Kampagne gestartet, um auf die Angebote der Kirche besser aufmerksam zu machen.

Am 15. März war es so weit: Dekan Oliver Merkelbach eröffnete die Aktion. Über viele Monate hinweg wurde an dem neuen Erscheinungsbild der katholischen Kirche im Landkreis Ludwigsburg gefeilt. Nun wurde es der Öffentlichkeit vorgestellt. Neben Postkarten, die an öffentlichen Orten zu finden sind, werden in den regionalen Linienbussen Plakate zur Kirche ein-



Flotte Werbung der Katholischen Kirche. Foto: p

laden. Büchereien im Landkreis erhalten Lesezeichen zum Verteilen. Im Zentrum steht eine völlig neu gestaltete Internetseite (www.dekanat-lb.de), die niederschwellig über die Angebote der Kirche im Landkreis informiert: Von den Gottesdienstzeiten der katholischen Kirchen über Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen bis hin zur Auskunft, was zu tun ist, wenn ich zum Beispiel mein Kind zur Taufe anmelden möchte. Ergänzt wird das Informationsangebot mit einer interaktiven Kreiskarte, auf der jedes katholische Pfarramt und jede katholische Kirche eingetragen ist, selbstverständlich mit einem Link zum entsprechenden Routenplaner.

„Wir möchten, dass die Leute auf die unterschiedlichen Angebote der Kirche eingewiesen werden. Angebote der Kirche sind schon lange nicht mehr nur auf Sichtweite des örtlichen Kirchturms begrenzt, sondern vielfältiger, bunter und eigenständiger geworden“, führt Dekanatsreferent Alexander Bair zur Ausgangslage des Projekts ein. „Es gibt hohe Kompetenz: von der Seelsorge vor Ort bis zu den Einrichtungen des Dekanats, vom persönlichen Gespräch mit

dem Pfarrer über die Beratungsstellen der Caritas bis hin zu Angeboten der Erwachsenenbildung und des Jugendreferats“, so Dekan Oliver Merkelbach.

„Wir möchten den Weg der Menschen in ihren vielfältigen Anliegen und Nöten hin zur Kirche so einfach wie möglich gestalten. Das ist uns ein wichtiges Anliegen und Motivation für diese Aktion“, meint Dekan Merkelbach. So wurde das Internet als zukunftsweisendes dynamisches Informationsmedium gewählt, um die unterschiedlichen Angebote von Kirchengemeinden und Einrichtungen zu bündeln und themenorientiert aus dem Blick des Internetnutzers zusammenzustellen.

„Der Auftrag der Kirche ist und bleibt aktuell: das Evangelium zu verkündigen und den Menschen die befreiende Botschaft von Jesus Christus in Wort und Tat näher zu bringen“, so Merkelbach. „Kirche, das ist nicht nur der Gottesdienst am Sonntag. Diese Zeiten sind vorbei“, so Dekan Merkelbach. „Das Verhalten der Menschen hat sich verändert. Mittlerweile entscheidet jeder selbst, ob, wo und wann er in Kontakt mit den Angeboten der Kirche treten möchte.“